

**Entwicklung:**

Die Ges. wurde gegründet am 30./6. 1880; eingetr. 8./7. 1880. — 1906 Uebernahme der Hannoverschen Akt.-Brauerei. — Die Ges. beteiligte sich 1917 an einem Konsort., welches die Aktien des Bürgerlichen Brauhauses A.-G. sowie Anteile der Germania-Brauerei G. m. b. H., beide in Hannover, übernahm. Beide Betriebe wurden stillgelegt.

**Zweck:**

Brauereibetrieb. Produktion: Untergärige Biere, ferner Eis und Trockentreiber Nebenprodukte - Verwertung; Durch Verkauf. Hergestellt wird als Spez. sog. „Herrenhäuser Pilsner“, gebraut nach Pilsner Art.

**Besitztum:**

Der Grundbesitz der Ges. in Herrenhausen beträgt 1 ha 35 a 32 qm, in Celle, Freden, Wunsdorf, Rehburg u. Verden 4 ha 7 a. Die Brauerei ist für eine Produktion von 200 000 hl eingerichtet. Betrieb: Sudhaus 120 Ztr. Schüttung, Kühlmasch. (Syst. Linde); Kraftwagen, Gespanne, eig. Waggonn.

**Bierniederlagen:** Bad Harzburg, Bad Rehburg, Banteln, Barsinghausen, Berlin, Bernburg, Bremen, Celle, Freden, Goslar, Halberstadt, Hamburg, Hameln, Hildesheim, Neustadt (Rbg.), Nienburg a. Weser, Nord-

hausen, Oldenburg, Osnabrück, Sarstedt, Steinförde-Wietze, Verden a. Aller, Walsrode, Wernigerode, Wesermünde, Wolfenbüttel, Wunstorf.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Verband der Brauereien von Hannover u. Umgegend, Hannover, Landesverein Hannover-Braunschweiger Brauereien, Hannover, Deutschen Brauerbund, Berlin, Schutzverband der Norddeutschen Brauindustrie, Berlin, an.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: 1./10. — 30./9. — G.-V.: 1932 am 16./12. — Stimmrecht: Je 400 RM A.-K. = 1 St. — Gewinn-Verteilung: 10 % zum R.-F. (bis 1/10 des A.-K.), evtl. Zuweisung zum Spez.-R.-F. oder Delkr.-F., bis 4 % Div., vertragsm. Tant. an Dir., 10 % Tant. an A.-R. (außer fester Vergüt.), Rest Super-Div.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Hannover: Commerz-u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Dresdner Bank.

**Bankverbindung:** Reichsbankhauptstelle, Hannover.

**Postscheckkonto:** Hannover 4158. ~~0~~ 52 861. ~~☞~~ Vereinsbrauerei.

**Wort- und Warenzeichen:** Herrenhäuser Pilsener; springendes Pferd.

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
<b>Aktiva</b>					
Grundstück . . . . .	} 925 000	820 000	790 000	28 500	
Gebäude . . . . .				731 500	
Grundstücke (diverse Besitzungen) . . . . .	140 000	122 625	137 625	245 000	
Maschinen . . . . .	318 000	95 000	65 000	35 000	
Brauerei-Einrichtung und Inventar . . . . .	270 000	116 000	76 000	41 000	
Hypotheken und Darlehen . . . . .	} 120 042	2 246 943	2 649 793	1 648 905	
Debitoren . . . . .				458 241	
Wechsel . . . . .	—	—	—	17 573	
Kasse, Postscheck und Reichsbank . . . . .	} 18 128	84 830	22 678	22 123	
Bankguthaben . . . . .				227 004	
Rohstoffe . . . . .	} 254 830	400 168	364 549	17 892	
Halbfertige und fertige Erzeugnisse . . . . .				297 400	
Avale . . . . .	—	—	—	(171 842)	
Summa	2 046 000	3 885 567	4 105 645	3 770 139	
<b>Passiva</b>					
Aktienkapital . . . . .	1 800 000	1 800 000	1 800 000	1 680 000	
Schuldverschreibungen . . . . .	33 000	—	—	—	
Reservfonds . . . . .	180 000	180 000	180 000	180 000	
Hypotheken . . . . .	—	—	—	140 575	
Bankschulden . . . . .	—	—	64 802	—	
Hauptzollamt . . . . .	—	238 089	265 397	—	
Kreditoren . . . . .	33 000	1 138 246	1 402 266	1 301 573	
Akzepte . . . . .	—	161 495	154 905	239 526	
Avale . . . . .	—	—	—	(171 842)	
Gewinn . . . . .	—	367 735	238 275	228 465	
Summa	2 046 000	3 885 567	4 105 645	3 770 139	

Das Haftungsverhältnis aus begebenen Wechseln betrug am 30./9. 1932 46842 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

<b>Debet</b>				
Rohmaterial: Malz, Hopfen, Fourage, Kohlen usw. . . . .	} 1 588 431	1 170 772	— <sup>1)</sup>	401 269
Löhne und Gehälter . . . . .				
Soziallasten . . . . .	} 1 464 313	1 381 063	—	52 686
Besitzsteuern . . . . .				
Unkosten . . . . .	} 109 295	130 000	—	138 787
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .				
do. auf Hypotheken und Darlehen . . . . .	367 735	238 275	—	228 465
Gewinn . . . . .	—	—	—	—
Summa	3 549 775	2 920 110	1 395 167	
<b>Kredit</b>				
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	27 800	25 942	35 242	
Bier und Abfälle . . . . .	3 521 975	2 894 168	1 321 848 <sup>1)</sup>	
Zinsen . . . . .	—	—	38 077	
Summa	3 549 775	2 920 110	1 395 167	

<sup>1)</sup> Ab 1931/32 werden Einnahmen aus Bier abzügl. Ausgaben für Rohmaterial ausgewiesen.